

4. Empfehlungen

Lerchenfenster: Durch den verstärkten Anbau von Wintergetreide finden die Lerchen zur zweiten Brutzeit im Mai keine lichten Bestände mehr vor. Diese benötigen die Bodenbrüter aber, um von dort aus zu ihrem Nest zu gelangen, welches sich im dichten Bestand befindet. Es wird daher empfohlen, den Bodenbrütern zwei ca. 20m² große Fenster pro Hektar anzubieten. Die Anlage kann durch einfaches Anheben der Sämaschine erreicht werden. Bei einer Säbreite von 3m reicht bereits ein ca. 7m langer Streifen aus.

Pflanzenschutz: Zur Artenförderung sollen Pflanzenschutzverfahren reduziert oder unterlassen werden.

Bodenbearbeitung: Der Einsatz eines Strohstriegels sollte unterlassen werden, damit das Auflaufen spät keimender Arten von Ackerwildkräutern nicht negativ beeinflusst wird, und Deckung für Wild, Vögel, Hamster etc. geboten werden kann.